

ZERTIFIKAT

Herr Michael Franck

hat vom

15.03.2010 bis 23.07.2010

mit Erfolg die Weiterbildung zum

**„Trainer / Dozent für
Führungs- und Sozialkompetenzen“**

im Umfang von 720 Unterrichtsstunden absolviert.

Die Weiterbildung wurde durch das Projekt ROBIN am
Arbeitsbereich für Wirtschafts- und Sozialpsychologie der Freien Universität Berlin
konzipiert und wissenschaftlich begleitet.

Herr Michael Franck erwarb umfangreiche Kenntnisse und Fertigkeiten zur
eigenverantwortlichen Konzeption, Organisation und Leitung von Lehrveranstaltungen,
Seminaren und Trainings.

Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Weiterbildung sind umseitig aufgeführt.

Berlin, 23.07.2010



Peter Legner

*Projekt ROBIN im Arbeitsbereich
Wirtschafts- und Sozialpsychologie
der FU Berlin*



Dr.-Ing. Frank Bosse
*Leiter der atlop berlin training plus
gmbh*

atlop
berlin
training plus gmbh

In der Weiterbildung wurden umfassende praktische Fertigkeiten, inhaltliche Kenntnisse und seminarpädagogische Fähigkeiten zu folgenden Themenschwerpunkten vermittelt:

Seminar- / Trainingskonzeption und -didaktik

Bedarfsanalyse und Lernzielbestimmung, Lernprozessgestaltung, Seminaraufbau und Semindramaturgie; Lehr- und Sozialformen, Ablaufplanung, Lernphasengestaltung, Kriterien für die Methodenauswahl; Hilfsmittel, Medieneinsatz, Checklisten, Transfersicherung

Steuerung gruppendynamischer Prozesse

Einstieg und Ausstieg, Themenzentrierte Interaktion (TZI); Grundlagen der Gruppendynamik, Entwicklungsphasen von Gruppen, Teamrollenmodelle; Umgang mit Störungen und Konflikten

Moderation und Prozessbegleitung

Moderationszyklus – methodische Grundlagen; Einsatzbereiche von Moderationstechniken; Fragetechniken in der Moderation – interaktionsauslösende Formulierungen, Einzeltechniken: Thesenmoderation, Kartenabfrage, Zuruffrage, Gewichtung, Entwicklung von Gesprächsplänen, Visualisierung

Rhetorik und Präsentation

Geschichte und Begriff der Rhetorik, kommunikationspsychologische Grundlagen, Persönlichkeit und Überzeugung, Adressatenorientierung, Argumentationslehre, Satz- und Wortfiguren; Informationsaufbereitung und -aufnahme im Vortrag, nonverbale Signale und Präsenz des Redners, Vortragsanalyse und Feedbacktechniken

Optimierung des persönlichen Arbeitsprozesses

Work-Life-Balance, Begriffe zu Zeit und Arbeit, Standardinstrumente des Zeitmanagements, Persönlichkeitsmodelle und Zeitmanagement, Prioritätensysteme und Delegation, Chronobiologie und Tagesgestaltung, Umgang mit Störungen, Stressmanagement, Wochen- und Tagesplanung, Zeitplantoole, Ordnungs- und Ablagesysteme

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Ausgewählte Ansätze der Kommunikationstheorie, Kommunikationskultur in Organisationen, Techniken der Gesprächsführung, Gesprächssteuerung durch Frage- und Zuhörtechnik, Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen und Konflikten, direktive und nondirektive Formulierungen, Umgang mit problematischen Gesprächssituationen und unfairer Kommunikation, Planung und Vorbereitung einer Verhandlung, Verhandlungsstrategien und -ansätze in praktischen Verhandlungen, Auswertung und Analyse von Verhandlungen

Arbeiten im komplexen und multikulturellen sozialen Umfeld

Orientierungsfähigkeit in Bezug auf potentielle Arbeitgeber, Besonderheiten der Kooperation im interkulturellen Kontext: Interkulturelle Kommunikation und Handlungsorientierung im Arbeitsleben; Stolpersteine in der interkulturellen Kommunikation und Strategien der Konfliktlösung; Managing Diversity als betriebliche Aufgabe und Unternehmensstrategie, Orientierungskompetenz im Arbeitsrahmen (Grundlagen des AGG und Überblick über betriebliche Problemstellungen im Spektrum der Themengebiete Gender Mainstreaming, Altersdiskriminierung)

Internetgestützte Begleitung von Lern- und Arbeitsprozessen

Selbstgesteuertes Lernen, Einsatz von *blended learning*, internetgestützte Lernplattformen als Unterstützung bei den zu vermittelnden Themen

Eigenständige Entwicklung exemplarischer Lehreinheiten, Gestaltung und Durchführung der praktischen Lehrproben